

# Soziale Grundsätze

## Die sozialen Grundsätze bei ArcelorMittal Hamburg

1. Wir verpflichten uns, die Menschenrechte zu achten. Hierzu zählen z. B. das Recht auf eine menschenwürdige Arbeit, auf sichere, gesunde und faire Arbeitsbedingungen, auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit und angemessene Entlohnung, auf Koalitions-, Versammlungs- und Religionsfreiheit, auf Bildung, Erholung und Freizeit sowie das Verbot von Diskriminierung, Belästigung und Gewalt, von Zwangs- und Kinderarbeit. Diese Grundrechte basieren auf der UN-Charta der Menschenrechte und sind in den Leitlinien zu den Menschenrechten von ArcelorMittal sowie in der Betriebsvereinbarung über Verhaltensgrundsätze und Arbeitsordnung der ArcelorMittal Hamburg GmbH verankert.

2. Alle Beschäftigten sowie alle Interessensgruppen werden mit Fairness, Respekt und Würde behandelt. Interessensgruppen (Stakeholder) sind alle Personen, Institutionen und Unternehmen, die mit uns in Beziehung stehen – dazu zählen u.a. eigene und fremde Mitarbeiter\*innen, Nachbarn, Lieferanten, Kunden, Gewerkschaften oder das politische Umfeld. Fairness, Respekt und Würde sind in nicht anrühiger mündlicher, schriftlicher und visueller Weise zu jeder Zeit sicherzustellen.

3. Als Mitunterzeichner der Charta der Vielfalt betrachten wir Diversity als Chance und schaffen ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens. Wir fördern in und außerhalb unseres Unternehmens soziale und kulturelle Vielfalt.

4. Gesundheit und Sicherheit genießen bei uns oberste Priorität. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um ein sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Unser Ziel: null Unfälle, keine Verletzungen.

5. Respekt und Schutz der Umwelt sind wichtige Werte, zu denen wir uns bekennen. ArcelorMittal Hamburg bietet Stahllösungen an, die nachhaltig einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten. Wir verpflichten uns zu einer klimaneutralen Stahlproduktion.

6. Wir verpflichten uns, unsere Beschäftigten im Rahmen der Compliance Unterweisungen zu diesen sozialen Grundsätzen zu schulen. Alle Beschäftigten und alle unsere Vertragspartner sind verantwortlich für die Einhaltung dieser sozialen Grundsätze.

7. Wir verpflichten uns, Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung unserer sozialen Grundsätze sicherzustellen. Dabei verpflichten wir uns zu Transparenz und zu einer offenen Kommunikation mit der Gesellschaft, der lokalen Gemeinschaft und unserer Nachbarschaft.

Hamburg, Juni 2024

Geschäftsführung und Betriebsrat ArcelorMittal Hamburg



**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

Wir bekennen uns zur Agenda 2030 der UNO mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals). Die Agenda ist ein Fahrplan für die Zukunft. Mit der Agenda 2030 will die Weltgemeinschaft weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung richten sich an alle: die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.

<https://unric.org/de/17ziele/>